

das Reich erwarb das gesamte A.-K. gegen eine Entschädigung von 4% in Gold.

**Kapital:** 2 000 000 RM in 1 Akt. zu 2 000 000 RM.

Urspr. 400 000 000 M in 400 000 Aktien zu 1000 M, überr. von den Gründern zu pari. Umgestellt lt. G.-V. v. 20./3. 1925 von 400 Mill. M auf 2 Mill. RM.

**Großaktionäre:** Das gesamte A.-K. ist jetzt in Händen des Deutschen Reiches.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. — G.-V.: 1932 am 20./12. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Die Ges. verteilt keine Gewinne. Ein etwa sich ergebender Ueberschuß aller Aktiva über alle Passiva ist besonderen Rücklagen nach

Bestimmung des A.-R. zuzuführen, nachdem zunächst ein gesetzl. R.-F. in Höhe von 10% des A.-K. gebildet worden ist.

**Bilanz am 31. Aug. 1932:** Aktiva: Guthaben auf Girokonto 109 590, Barbestand 1059, Effektenkonto 19 607 655, Verlust 445 404. — **Passiva:** A.-K. 2 000 000, Reservefonds 200 000, Kursstützungsfonds 17 963 708, Sa. 20 163 708 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlust aus d. Vorjahr 326 837, Effektenkonto 732 720, Unkostenkonto 4764. — **Kredit:** Zinsen 618 917, Verlust 445 404. Sa. 1 064 321 RM.

**Dividende:** Wird nicht verteilt.

## Reichsdeutsche Treuhand-Revision Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 9, Potsdamer Straße 19.

**Vorstand:** Wirtschaftsprüfer Dr. jur. et rer. pol. Herbert Brönnner, Syndikus Dr. rer. pol. Hans Wilhelm Keihl, Wirtschaftsprüfer Dr. rer. pol. Heinz Kosbadt,

**Aufsichtsrat:** Dir. Adalbert von Boetticher, Regierungsrat i. R. Prof. Dr. Eugen Leidig, Alfred Sauer, Berlin.

**Geegründet:** 19./6. 1930; eingetr. 23./7. 1930.

**Zweck:** Durchführung von Treuhandgeschäften im Sinne des Gutachtens des Kammergerichts vom 20./10. 1922 (Aktenzeichen: Ia X. 449. 22), insbesondere Revisionen von Büchern und Bilanzen, Vermögensverwaltung, Gläubigerschutz und Wirtschaftsberatung. — Die Ges. steht in Sozietätsgemeinschaft mit der Steuer-syndikat Dr. Brönnner G. m. b. H., Berlin W 9.

Die Ges. ist als Wirtschaftsprüfer im Sinne des § 262c HGB. zugelassen.

**Kapital:** 100 000 RM in 100 Nam.-Akt. zu 1000 RM. Eingezahlt mit 75%.

Urspr. 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari. 1933 erhöht um 50 000 RM auf 100 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Einzahlungsverpflichtung 25 000, Hyp. (Vorstand) 25 000; Debitoren: Leistungen 8916, Steuersyndikat Dr. Brönnner G. m. b. H. 4560, Banken 16 955, Banken Treuhandkonto 510, Postscheck 388, Kasse 206. — **Passiva:** A.-K. 50 000, gesetzl. Reserve 5000, sonstige Reserve 5000; Kreditoren: Treuhandkonto 510, Anzahlung auf Revisionsaufträge 1050, Rückstellungen 2622, Delkreder 560, Gewinnvortrag 1931 7701, Gewinn 1932 9092. Sa. 81 535 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gehälter 166 219, soziale Lasten 3188, Abschreibungen auf Forderungen 972, Besitzsteuern 4104, Unkosten 70 054, Gewinn 9092. — **Kredit:** Gebühren 251 794, Zs. 1835. Sa. 253 629 RM.

**Dividenden 1931—1932:** Nicht bekanntgegeben.

**Zahlstelle:** Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft.

## Reichs-Kredit-Gesellschaft, Aktiengesellschaft.

Berlin W 8, Behrenstraße 21/22.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Franz Belitz, Berlin-Dahlem; Dr. Otto Fischer, B.-Zehlendorf; Oberreg.-R. z. D. Dr. Edgar Landauer, B.-Dahlem; Geh. Reg.-Rat Dr. Wilhelm Lenzmann, B.-Grunewald; Siegfried Simmonds, B.-Zehlendorf; Stellv.: Fritz Kutschenreuter, B.-Schöneberg; Otto Neubaur, Berlin, Heintr. Post, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Staatssekretär z. D. Dr.-Ing. e. h. David Fischer, Berlin; Stellv.: Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. Max von der Porten (Ver. Aluminiumwerke A.-G.), Berlin; sonst. Mitgl.: Gen.-Dir. Dr. Ernst Busemann (Deutsche Gold- u. Silberscheideanstalt), Frankfurt a. M.; Geh. Reg.-R. Felix Heimann, Meran; Dr. rer. pol. h. c. Herm. Jahncke (Elektrowerke A.-G.), Berlin; Dr. jur. Otto Kämper (Deutsche Bau- u. Bodenbank A.-G.), Berlin; Dr. phil. Erich Keup (Deutsche Centralbodenkredit-A.-G.), Berlin; Präsidialmitgl. des Reichsverbandes der deutschen Industrie Hans Kraemer, M. d. R.-W.-R., Berlin; Geh. Reg.-Rat Artur Norden, Berlin; Ministerialdir. im Reichsfinanzministerium Dr. Alfred Olscher, Berlin; Ministerialdir. im Reichswirtschaftsministerium Dr. jur. Wolfgang Reichardt, Berlin; Staatsmin. a. D. Siegfried Graf von Roedern, Exz., Hamburg; Geh. Kommerz.-Rat Dr. jur. h. c. Hermann Schmitz (I. G. Farbenindustrie A.-G.), Berlin; Landrat a. D. Tilo Freiherr von Wilmowsky, Mariantal b. Naumburg a. d. S.

### Entwicklung:

**Geegründet:** 9./5. 1924 unter Benutzung des Mantels der A.-G. für Verwaltung von Grundstücken aus der Reichs-Kredit-G. m. b. H. in eine A.-G. umgewandelt.

— Im Juli 1932 trat die Ges. der Vereinigung Berliner Banken und Bankiers (Stempelvereinigung) bei. → Eine besondere Ausdehnung erfährt die „Abteilung für Privatkunden — Vermögensverwaltung“. Hierzu trug die Uebernahme der Geschäfte des Berliner Bankhauses von Goldschmidt-Rothschild & Co. bei. Auf Grund freundschaftlicher Vereinbarung hat diese Firma ihre bankgeschäftliche Tätigkeit im Juli 1932 aufgegeben und die Betreuung ihrer Kundschaft der Reichs-Kredit-Ges. übertragen. Im Zusammenhang mit der Uebernahme der Geschäfte der Firma von Goldschmidt-Rothschild & Co. erwarb die Ges. die kommanditistische Beteiligung an dem Bankhaus Max Marcus Nachf. in Potsdam.

### Zweck:

Durchführung von Bank- und Börsengeschäften.

### Besitztum:

Die Immobilien setzen sich zusammen aus dem Bankgebäude Behrenstraße 21/22, Französische Straße 50/56 sowie 9 kleinen Angestelltenhäusern in Steglitz, dem Haus Friedrichstraße 169 und dem Bankgebäude der Firma Max Marcus Nachf. in Potsdam.

### Sonstige Mitteilungen:

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr an einem in der Einberufung zu bezeichnenden Orte Deutschlands (1933 am 2./2.); je 1000 RM = 1 St. — Vom Reingewinn nach Vornahme sämtlicher Abschreibungen u. Rückstellungen zunächst 4% Div. auf das A.-K., alsdann 10% Tant. an den Aufsichtsrat außer einer jährl. Aufwandsent-